

puretreks*
by Jerome Blösser



Namibia

Namibia Trekking pur

14 Tage ab 2.540 Euro



- + *Trekking durch Dünen und entlang des Ozeans*
- + *Luxuscamping im Federbett unter Sternen*
- + *stilvolle Wüstenlodges genießen*
- + *Exklusiv im Naukluft Nationalpark unterwegs*
- + *Wanderungen in Sossusvlei und Dead Vlei*
- + *verlassene Diamantendörfer*
- + *Buschmann-Felsmalereien*

Dieses exklusive Trekkingreise führt Sie in Regionen, die sonst für den Tourismus unzugänglich sind. Wir wandern von Sossusvlei im Nationalpark durchs Dünenmeer bis zur Skelettküste und in wildromantischer Bergwelt...



Reiseprogramm

Reisetyp

Wüstentrekking mit Tagesrucksack und Jeep-Backup, Tourniveau 3 (von 5)

Highlights

- + *Trekking durch Dünen und entlang des Ozeans*
- + *Luxuscamping im Federbett unterm Sternenhimmel*
- + *stilvolle Wüstenlodges genießen*
- + *Exklusiv im Naukluft Nationalpark unterwegs*
- + *Wanderungen in Sossusvlei und Dead Vlei*
- + *verlassene Diamantendörfer*
- + *Buschmann-Felsmalereien*
- + *Oryxantilopen, Robben etc. hautnah erleben*
- + *wildromantische Berglandschaften*

Reiseprogramm

Die Namibwüste ist eine ungewöhnliche Wüste, denn die Natur ist hier entweder Nationalpark oder Privatland. Individualtouristen bleiben weite Teile dieser großartigen Landschaft deshalb verborgen. Weite Landstriche sind menschenleer, wodurch sich ein unvergleichlich großer Tierbestand von der Oryx-Antilope, über Springbock bis zum Zebra hat entwickeln können. Wir sind auf dieser Trekkingreise in Namibia mit Sondergenehmigung in den schönsten Regionen der Wüste Namib und ihren Randbereichen unterwegs.

Als stimmungsvoller Einklang geht es die in wildromantische Berglandschaften der Namibrandregion mit Canyons und den Rotstockbergen. Wir besichtigen auf unseren Wanderungen unter anderem 5.000 Jahre alte Buschmann-Felsmalereien. Dann geht es in die Wüste! Wir durchqueren zu Fuß die Dünen der Namib von Sossusvlei bis an die Skelettküste. Vier Tage einsames Trekking sind wir dafür unterwegs. Tagsüber geht die Gruppe autark mit dem Wüstenführer und unsere Versorgungsfahrzeuge erwarten uns erst am späten Nachmittag mit kalten Getränken und einem herrlichen Dinner bzw. BBQ. Wir genießen die Stille der Wüste und den phantastischen südlichen Sternenhimmel. Am vierten Tag dann Ankunft am Meer, wo auch eine verdiente warme Dusche wartet!

Nach der puren Sandwüste, geht es die nächsten Tage entlang der Küste. Links das Meer und rechts sanft geschwungene Dünen prägen das Landschaftsbild in diesen Tagen. Wir entdecken verlassene Diamantendörfer, Robbenkolonien, Schiffswracks und eine vielfältige Flora und Fauna. Den Abschluss dieser exklusiven Trekking-Abenteuerreise bildet dann ein gemeinsamer Abend in einem urigen Restaurant der Küstenstadt Swakopmund!

Reiseleiter

Nico Visser

ist in der Kalahari geboren und arbeitet seit Jahren als passionierter Guide in Namibia. Nur wenige kennen sich so gut mit der Tier- und Pflanzenwelt des Landes aus wie Nico und er entdeckt Tiere mit bloßem Auge, die wir nicht einmal mit dem Fernglas sehen würden. Nico liebt seine Heimat, die Natur und sportliche Herausforderungen. Seine große Erfahrung und ruhige Ausstrahlung machen ihn zu einem geschätzten Reiseleiter.

Jerome Blösser

Sohn der Wüste – so nennen Jerome seine afrikanischen Nomadenfreunde. Wüste war für ihn schon ein Kindheitstraum und bis heute hat er in 20 Jahren fast einhundert Reisen - darunter schwierige Expeditionen - in fast alle Wüsten der Erde durchgeführt und dabei mehr als 25.000 km zurückgelegt. Die Namib durchquerte Jerome erstmals 2013 vom Atlantik bis nach Sossusvlei ohne Versorgung von Außen und mit schwerem Trekkingrucksack. Eine Anstrengung, die den Teilnehmern dieser Trekkingreise durch Fahrzeugsupport erspart bleibt! Jerome freut sich immer, wenn er seine große Begeisterung für die Wüste an Teilnehmer weitergeben darf und hat genügend Wüste(n)geschichten für so manchen Lagerfeuerabend parat!



Tourverlauf

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

Tag 1

Ankunft in Namibia am Flughafen von Winduk. Abholung und Transfer (ca. 45 Minuten) in die Stadt. Treffpunkt der Gruppe im Guesthouse Galton. Gemeinsames Abendessen, bei dem die Reiseleitung das Programm der nächsten Tage vorstellt. Nacht im Guesthouse (-)

Tag 2 - 4

Halbtägiger Transfer zur schönen Rostock Ritz Desert Lodge am Rand der Namibwüste, wo wir die nächsten drei Nächte bleiben und die eindrucksvolle und abwechslungsreiche Landschaft erwandern werden. Nicht weit von der Lodge, die auf Privatland liegt, finden sich kleine Dünen, bizarre Canyons und die Rostockberge. Hier werden wir 5.000 Jahre alte Felsmalereien der Buschmänner besichtigen. Auf dem Programm stehen unterschiedliche Wanderungen von 4 bis 7 h (mit 300 bis 700 Höhenmetern) und dabei werden wir Zebras, Springböcke und Strauße sehen können. Wer lieber relaxen möchte, kann gerne in der Lodge bleiben und am Pool die herrliche Aussicht über die Savanne genießen. Alle Nächte in der Lodge (F, L, A)

Tag 5

Fahrt durch das Namibrandgebiet in Richtung Sesriem. Auf dem Weg ist natürlich Zeit für einen Stopp in Solitaire - zu einem der leckersten und deshalb berühmtesten Apfelkuchen im südlichen Afrika! Am frühen Nachmittag dann Ankunft in der Wüstenlodge südlich von Sesriem. Zeit für Entspannung am Pool und am Abend geht es auf eine lukullische Entdeckungsreise, denn wieder einmal erfreuen wir uns beim Abendessen an den vorzüglichen Wildspezialitäten Namibias (F, -, A)

Tag 6

Heute geht es sehr früh los! Wir wollen das vor allem bei Fotografen sehr beliebte Dead Vlei mit seinen hunderte Jahre alten Kameldornbäumen natürlich im besten Morgenlicht besichtigen. Wer genug Energie hat, besteigt dann mit dem Guide die ca. 250 Meter hohe Düne „Big Daddy“, von deren Gipfel sich ein imposanter Blick bietet. Nach der Mittagspause im Schatten eines Kameldornbaumes startet dann das exklusive Abenteuer: „Normale“ Touristen müssen von Sossusvlei wieder auf der Straße aus dem Nationalpark hinaus fahren. Wir starten hier unsere Wanderung durch den ansonsten unzugänglichen Naukluft Nationalpark bis zum Atlantik. Ab jetzt werden wir bis zum Ende keinen anderen Touristen mehr begegnen, sondern nur noch Oryxantilopen, Geckos, Chamäleons und Seevögel.

Zur Eingewöhnung steht heute nur eine kurze Etappe an ;-)) Am Nachmittag erreichen wir dann unser Camp inmitten gigantischer Dünen und genießen bei einem kühlen Bier das sensationelle 360° Panorama über die Wüste. In der Ferne sehen wir die „Weißen Berge“ und zum Sonnenuntergang färben sich die Sanddünen in allen erdenklichen Rottönen. Abendessen am Lagerfeuer unter dem funkelnden Sternenhimmel. Übernachtung draußen oder im Zelt in kuscheliger Bedroll (sehr bequemes Federbett mit Schaumstoffmatratze - Ihr Schlafsack und Isomatte dürfen also zuhause bleiben) (F, L, A) Gehzeit: ca 2,5 h / Aufstieg: ca 400 m - für Big Daddy zusätzlich 2,5 h / 260 m

Tag 7 - 9

Die Wüstendurchquerung beginnt! Wir werden in diesen Tagen die Dünen-Namib bis an den Atlantik zur Skelettküste durchqueren. Diese Route ist bislang nur von Jerome Blösser und seinen Gruppen begangen worden und durch Sondergenehmigung absolut exklusiv! Jeden Tag legen wir ca. 15-20 km und knapp 500 Höhenmeter über die Dünen zurück. Vom Frühstück bis zum Nachmittag wandert die Gruppe dabei autark und alle Teilnehmer müssen ihr Tagesgepäck (Wasser, Kamera, Lunchpack im eigenen Tagesrucksack tragen). Am Nachmittag treffen wir die Versorgungsfahrzeuge dann an verabredeten Positionen, ein kühles Bier oder Softgetränk warten und bis zum Abendessen ist dann immer genügend Zeit zum Spaziergehen, Lesen, Fotografieren, einen Sundowner genießen... Nach Einbruch der Dunkelheit serviert der Wüstenkoch ein sehr schmackhaftes Dinner mit Wein/ Bier am Lagerfeuer unter dem prächtigen südlichen Sternenhimmel.

Während der Wanderung verändert sich die Landschaft zum Meer hin, die Farbe des Sandes geht von rot nach gelb und auch die Dünen werden insgesamt flacher. Am Nachmittag des 9. Tages erreichen wir dann die Küste und ein kleines, sehr abgeschieden gelegenes Anglercamp. Hier werden wir eine warme Dusche und je nach Fangglück – auch meeresfrischen Fisch auf dem Grill finden! Nächte Draußen bzw. im Zelt mit Bedroll. (F, L, A)
Gehzeit: ca 6,5 h / Aufstieg: ca 450 m täglich

Tag 10

Heute steht ein Transfertag an. Wir können unsere müden Muskeln etwas ausruhen und dieser Tag ist auch ohne Wanderung voller Höhepunkte: Es geht nordwärts entlang der Skelettküste und wir besichtigen auf dem Weg einige verlassene Diamantendörfer. Um 1908 gab es auch in diesem Teil von Deutsch Südwestafrika einen Diamantenerausch und unter härtesten Lebensbedingungen wurden in Holsatia, Charlottenfelder und Grillenberger Diamanten geschürft. Schon lange sind diese kleinen Ansiedlungen inmitten der Wüste Geisterdörfer aber es gibt immer noch vieles zu Entdecken! Danach fahren wir vorbei an zahlreichen Robbenkolonien, wo man mit etwas Glück auf Tuchfühlung herankommt und wir besuchen das Wrack der Eduard Bohlen, ein deutsches Frachtschiff, das im September 1909 im Nebel auf Grund gelaufen ist. Noch etwas weiter dann das Wrack der Shawnee und in der Nähe werden wir - nicht weit vom Ozean - unser Camp in den Dünen aufschlagen. Nacht im Zelt in Bedroll (F, L, A)

Tag 11

Heute wandern wir entlang der einige Kilometer breiten „Langen Wand“, wo eine steile Dünenwand fast hundert Meter direkt ins Meer abfällt. Je nach Gezeitenstand ist der Strand nur wenige Meter breit zwischen Wasser und Düne und so müssen wir vielleicht den einen oder anderen Hüpfen vor herannahenden Wellen machen. Ein großes Abenteuer! Und wir können uns bildlich vorstellen, wie gefährlich die Passage vor einhundert Jahren für die deutschen Siedler mit ihren Ochsenwagen gewesen sein muss... Nacht im Zelt mit Bedroll (F, L, A) Gehzeit: ca 6,5 h / Aufstieg: ca 45 m

Tag 12

Nach einer halbtägigen Wanderung entlang dem Naturschutzgebiet von Sandwich Harbour, wo es an der Küste kleine Lagunen mit unzähligen Wasservögeln wie Flamingos etc. geht es mit dem Wagen in ca. 2,5h via Walfischbucht ins kleine Küstenstädtchen Swakopmund. Viele Häuser im Zentrum sind in wilhelminischer Architektur und auch die Namen der Geschäfte erinnern oft an die ehemalige deutsche Kolonie. Nacht in Guesthouse (F, L,-) Gehzeit: ca 4,5 h / Aufstieg: ca 300 m

Tag 13

Dieser Tag in Swakopmund steht zur freien Verfügung. Als Aktivitäten bieten sich an: Stadtrundgang in Swakopmund und Besichtigung des sehenswerten Museums, eine Townshiptour, wo man eine Menge über das Leben der verschiedenen Volksstämme Namibias hautnah erfährt oder etwas Shopping und ein Besuch eines typischen Swakopmunder Caféhäuses. Am Nachmittag ist eine Scenic Flight, also ein Rundflug über die Wüste, sicher ein „once in a lifetime“ Erlebnis. Dabei fliegt man über weite Strecke genau unsere Wanderroute nochmal ab. Am Abend dann gemeinsames Abschlussessen im angesagten Restaurant „the Tug“ an der Mole von Swakopmund. Nacht in Guesthouse (F,-,-)

Tag 14

Transfer ca. 5h zum Flughafen Windhuk und Rückflug - ab frühem Nachmittag möglich. (F,-,-)

inkludierte Mahlzeiten: F= Frühstück, L = Lunch(packs), A= Abendessen

**Reisetermine und Preise finden Sie stets aktuell online auf www.puretreks.de
Bitte beachten Sie, dass für diese Reise ein Staffelpreis je nach Teilnehmerzahl gilt!**

14 Tage, Min. 7 max. 14 Teilnehmer, Wüstentrekking mit Tagesrucksack und Jeep-Backup, Tourniveau 3 (von 5)

Reiseleistungen:

•Reiseleitung während des gesamten Wüstentrekking in Namibia •Flughafentransfers in Namibia •Reisesicherungsschein •Transfers im Land in Minibus bzw. 4x4 Geländewagen •Unterkunft in Lodges/Guesthouse im Doppelzimmer und in der Wüste im Igluzelt. Bei ungerader Teilnehmerzahl M/W fällt Einzelzimmerzuschlag an (Aufteilung der Zimmerbelegung erfolgt nach Datum des Buchungseingangs). •Bedroll (Bettzeug inkl. Matte) für jeden Teilnehmer •Verpflegung wie im Reiseablauf beschrieben (F= Frühstück, L= Lunch, A= Abendessen), alkoholische Getränke (Wein, Bier) in begrenzten Mengen, ausreichend Trinkwasser •deutschsprachige Reiseleitung •Satellitentelefon für Notfälle

Nicht im Reisepreis erhalten:

•Flüge nach Namibia (gerne organisieren wir für Sie die Flüge zum Tagespreis) •Reiseversicherungen •Persönliche Ausgaben •Private Mahlzeiten und Getränke, auch während der Tour in Restaurants, Cafes etc •Trinkgelder •Trekkingrucksack •Einzelzimmerzuschlag •Eintrittsgelder für Museen etc. •Zusatzkosten bei Programmänderungen aufgrund höherer Gewalt, Wetter, Flugplanänderungen, Gepäckverspätung, Krankheit, Unfall.

Buchbare Zusatzleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 140,- Euro

Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

Wird die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ist puretreks* berechtigt, die Reise bis zu 30 Tagen vor Reisebeginn abzusagen. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat puretreks* unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.

Niveau 3 (von 5) = mittel

Diese Namibia-Trekkingreise eignet sich für sportlich aktive Menschen, die über eine gute Kondition verfügen, trittsicher sind und auch erste Erfahrungen auf Wandertouren gesammelt haben.

Tägliche Gehzeit: 4-7 Stunden inkl. Pausen

Vorbereitung: Regelmäßige Ausdaueraktivität (Joggen, sportlich Radfahren, Wandern)

Vorbereitung auf die Reise

Ein regelmäßiges Training, insbesondere der Ausdauer und der Kraft, ist unentbehrlich. Einige ausgiebige Vorbereitungswanderungen in den Wochen vor Tourstart sind sehr zu empfehlen, wobei auch das Laufen mit Rucksack geübt werden sollte und jetzt noch auftauchende Probleme bei Mensch und Ausrüstung (Druckstellen durch Schuhe/Rucksack) gelöst werden können.

Reisecharakter

puretreks* ist weltweit der einzige Anbieter von Trekking in der Namibwüste! Perfekte Organisation, bestes Equipment und große Erfahrung aus einem Jahrzehnt und tausenden Kilometern Wüstenwandern garantieren Ihnen ein Adventure-Erlebnis der Extraklasse! Sie finden absolute Freiheit, spüren Einsamkeit und können eigene Grenzen ausloten. Da diese Reise Expeditionscharakter hat, wird die Mitarbeit aller Teilnehmer beim Campaufbau, Feuerholz suchen, Kochen etc... vorausgesetzt. Neben der intensiven Erfahrung sind Anforderungen und Charakter hier natürlich schwerer als bei normalen Karawanenreisen, wo die Lasttiere ständige Begleiter sind. Die Tagesetappen werden nur mit dem Wanderguide durchgeführt und die Teilnehmer tragen während des Trekking ihren eigenen Rucksack. Tagesschnitte zwischen 15 und 20 KM und das Tragen der kompletten Tagesausrüstung (ca. 6-8 kg je nach Etappe) im eigenen Rucksack setzen eine gute körperliche und mentale Fitness der Teilnehmer/innen voraus.

Klima

Namibia verfügt über ein arides Klima mit ca. 300 Sonnentagen im Jahr. Die Niederschlagsmengen sind mit etwa 250 mm sehr gering (Deutschland hat ca. 1000 mm). Der gesamte Regen fällt fast ausschließlich in den Monaten November bis März - meist in starken Gewitterschauern.

Im Süden und Westen (also unserem Reisegebiet) ist das Klima fast das ganze Jahr über völlig trocken und es herrschen große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht. In den heißen Sommermonaten von Dezember bis Januar herrschen Temperaturen von bis zu 45°C. Die kühleren Monate sind Juli und August, wo es tagsüber ca. 20-25° und in der Nacht sogar Temperaturen bis unter den Gefrierpunkt geben kann. Im Hochland zwischen der Kalahari und der Namib-Wüste kann es in den Wintermonaten sogar zu Frost kommen. Das Klima in Namibia ist allgemein sehr gut verträglich, da die Luftfeuchtigkeit gering ist.

Im Küstenbereich herrschen vorwiegend Südwest- und Westwinde, jedoch übt das Meer keinen allzu großen Einfluss auf das Klima Namibias aus. Der kalte Benguela-Strom führt Meerwasser aus der Antarktis an der Küste vorbei und kühlt die Winde so stark ab. Diese Abkühlung bringt auch den einzigen Niederschlag in der Namib, der als Küstennebel und Morgentau auftritt.

Visum

Für die Einreise ist ein Reisepass mit Gültigkeitsdauer von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus und mit mindestens zwei freien Seiten erforderlich. Deutsche, Österreichische und Schweizer können - sofern ihr Aufenthalt 90 Tage nicht übersteigt und sie keine Arbeit aufnehmen - ohne Visum einreisen. Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) bei kurzfristigen (bis 90 Tage) touristischem oder geschäftlichem Aufenthalt ohne Arbeitsaufnahme wird bei Ankunft am International Airport Windhuk erteilt.

Länderinfo

Weite Landschaften, unberührte Wildnis und eine faszinierende Tierwelt. Namibia ist so vielfältig wie seine Edelsteine, ein wirklich spannendes Land. Die klassische Rundreise „3 Wochen von A bis Z“ (und dafür garantiert 8 Stunden täglich im Auto sitzen) werden sie mit uns nicht erleben. Wir nehmen uns Zeit für besondere Highlights, denn um das Land wirklich kennenzulernen muss man genau hinsehen! Hier gibt es alte afrikanische Stammestradi-tion neben moderner Infrastruktur, stilvolle und engagiert geführte Desert-Lodges neben urzeitlichen Siedlungsorten, wo Paläontologen auf die Suche nach den Ursprüngen der Menschheit gehen. Höhepunkt sind sicher die Naturparks. Viele Wanderungen finden dort statt und durch Sonderkonzessionen sind wir oft allein unterwegs. Oryxantilopen, Zebras, und viele andere Tiere der Wüste lassen sich hier aus der Nähe beobachten

NAMIB - die älteste Wüste der Erde

Die Namib ist eine der wenigen Küstenwüsten unserer Erde, mit einer Breite zwischen 80 und 130 km eine kleine Wüste. Der kalte Benguelastrom aus der Antarktis ist die Lebensader. Nur durch den Küstennebel, der sich als Morgentau hier niederschlägt, ist überhaupt Leben möglich. Auch der innere, trockenere Teil der Namib begeistert die Besucher durch eine große Vielfalt an Flora und Fauna. „Die Wüste lebt“ passt wirklich zur Namib!

Impfungen

Bei der direkten Einreise aus Europa (Direktflug!) sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen.

Allerdings wird bei Einreise aus einem von der WHO als Gelbfieberendemiegebiet deklariertem Land der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung verlangt. Eine Liste der Gelbfieberendemiegebiete finden Sie unter www.who.int

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio, Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Typhus, Tollwut und Meningokokken-Krankheit (ACWY) empfohlen.

Malaria

Ein sehr geringes Risiko besteht in Windhuk. In den von uns ansonsten bereisten Landesteilen, vor allem die Wüste, besteht kein Malariarisiko

© puretreks* Stand: 10/2015